

Strahlung abgeleitetes Absorptionsgesetz muß daher nur mehr die im Absorber entstehende harte Sekundärstrahlung berücksichtigen. Um die Rechnung zu ermöglichen, mußte eine Reihe vereinfachender Annahmen gemacht werden. Unter anderen mußte auch die Absorption der Sekundärstrahlung vernachlässigt werden, so daß die so erhaltene Gleichung nur für die in dünnen Schichten erfolgende Absorption Gültigkeit hat. Wendet man diese Gleichung an, so ergibt sich eine wesentlich bessere Übereinstimmung. Allerdings variieren auch noch in diesem Fall die Absorptionskoeffizienten mit der Versuchsanordnung, doch ist die Variation nur mehr geringfügig und wahrscheinlich nur auf ungenügende Annahmen über die Sekundärstrahlung und auf Mängel in der Versuchsanordnung zurückzuführen.